

15. Freiburger Männertag

Was Mann bewegt



Sa. 14. März 2014

9.15 - 17.30 Uhr

Margarete-Ruckmich-Haus
Freiburg

Veranstaltungsort

Margarete-Ruckmich-Haus in Freiburg
Stadtteil Bischofslinde
Charlottenburger Str. 18, 79114 Freiburg

Kosten:

Euro 40.- bis 60.- nach Selbsteinschätzung
(inkl. Mittagessen)
erm. für Studierende und Erwerbslose: Euro 20.-

Anmeldung:

bis 9. 3. 2015 an die
Evang. Erwachsenenbildung Freiburg
Tel: **0761/70863 42** Fax: 0761/70863 49
eMail: EEB.Freiburg@kbz.ekiba.de
www.maennertag-freiburg.de

oder mit dem angefügten Anmeldeabschnitt
Es werden keine Anmeldebestätigungen
versandt.

Anfahrt mit der (Straßen-)Bahn

Ab Hauptbahnhof (Brücke über den Bahngleisen) mit der Linie 3 (Richtung Haid) bis zur Haltestelle Bissierstraße (4 Stationen). Über die Berliner Allee zur Charlottenburger Straße.

Anfahrt mit dem Auto:

von der A5 kommend: Autobahnausfahrt Freiburg-Mitte (Richtung Titisee). Auf dem Stadtzubringer die 3. Ausfahrt „Bischofslinde“. Auf der Berliner Allee an der zweiten Ampel nach links einordnen zur Charlottenburger Straße.

von Titisee kommend: Richtung Autobahn (durch die Stadt durch). Abfahrt „Bischofslinde“. Auf der Berliner Allee an der ersten Ampel links einordnen zur Charlottenburger Straße.

Organisation und Leitung:

Andras Bordne, Christian Fiolka, Günter Hammer, Arno Maier, Stefan Maise, Thorsten Karas, Wilhelm Pfaff, Peter Wulf.

Träger:

Bildungswerk der Erzdiözese – Bildungszentrum Freiburg
Ehe und Familie | Männerbüro Freiburg; Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg;
Landeszentrale für Politische Bildung – Außenstelle Freiburg,

Mit freundlicher Unterstützung durch die Evang. Erwachsenenbildung in Baden und das Männerreferat der Erzdiözese Freiburg sowie durch



An die
Evang. Erwachsenenbildung Freiburg
Ernst-Lange-Haus | Evangelisches Forum
Habsburgerstr. 2
79104 Freiburg

15. Freiburger Männertag Was Mann bewegt

Sa. 14. März 2014
9.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Margarete-Ruckmich-Haus
Charlottenburger Str. 18

Vom inneren Impuls zur verantwortlichen Mitgestaltung

„PANTA RHEI – alles fließt“: besonders spürbar in Zeiten gravierender Umbrüche im sozialen, wirtschaftlichen und privaten Leben. Wie können wir Männer mit dem permanenten Wandel umgehen, in den wir eingebunden sind? Was bewegt und hilft uns, ins Handeln zu kommen, damit die Veränderung auch unsere eigene Handschrift trägt? Wo liegen gerade im steten Wandel die Chancen für uns Männer?

Der 15. Freiburger Männertag bietet mit seiner Vielfalt von Workshops Gelegenheit, innerlich und äußerlich in Bewegung zu kommen und auf kreative Weise mit dem in Kontakt zu gehen, was uns als Männer bewegt.

Programmablauf

- 9.15 Ankommen, sich einfinden
- 9.45 Begrüßung
Intro: Frederik Heisler, Percussionist
- 10.10 Vortrag: **Markus Theunert**,
Psychologe und Soziologe
„Männerleben zwischen Macht und Ohnmacht.“
Das kleine 1x1 progressiver Männerpolitik.
- 10.40 Kleingruppen und Plenum
- 11.45 Vorstellung der Workshops
- 12.00 Mittagessen und Pause
- 13.15 Wieder in Bewegung kommen
anschließend Workshops
- 16.45 Abschluss im Plenum

Workshops

- a. Stefan Maise**
Wenn dich das Leben bewegt und fordert
Krisen als Chancen
- b. Christian Fiolka**
"... von Wegen!" - unser Umgang mit (verpassten) Chancen und dem was uns hilft, unseren eigenen Weg zu gehen (Übungen aus der Gestalttherapie)
- c. Michael Rodiger-Leupolz**
Mein „Sacré feu“ entdecken und wirken lassen! Wie mein inneres Feuer die Welt verändern kann?
Mit sinnlichen und ruhigen Elementen sowie kraftvollen, dynamischen Übungen wollen wir mit uns selbst und mit anderen in Kontakt kommen.
- d. Arno Meier**
Tanz!!!!, was dich bewegt
(*freier tanz,körperarbeit und austauch!*)
- e. Peter Wulf**
Äussere Bewegung - Innere Bewegung
Selbsterforschung durch Körperübungen, Stockkampf und offenen Austausch
- f. Andreas Bordne**
Was bewegt mich? Was möchte ich bewegen?
Rollenerwartungen wahrnehmen - die eigene Rolle gestalten.
- g. Thorsten Karas**
Vom Dunkel ans Licht - Männer bewegen sich zu sich
Untergrundbewegungen mit Körper, Wort und Schwert
- h. Markus Theunert**
"Vom Gefangenen, der sein eigener Wärter ist: wie Männern die doppelte Emanzipation gelingt."
Bei diesem erfahrungsorientierten Workshop wäre es wünschenswert, wenn das Individuum eben auch in seinem politischen und sozialen Kontext gesehen würde.

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

eMail:

Ja bitte, ich möchte den Newsletter erhalten ()

Ich interessiere mich für Workshop: ()

Ich esse vegetarisch: ()

Anmerkungen: